

II-3295 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. März 1974

No. 1625/J

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Dipl. Ing. Hanneich, Dr. Scrinzi und  
Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Forderungen von Körperbehinderten.

Dem Vernehmen nach haben Vertreter des Verbandes der Körperbehinderten, des "clubs handicap" und des Verbandes der Querschnittgelähmten im Vormonat in Ihrem Ministerium vorgesprochen und eine Reihe von Forderungen deponiert, deren Realisierung den Betroffenen eine echte Erleichterung ihres schweren persönlichen Schicksals bringen könnte.

So wurde beispielsweise angeregt, bei der Errichtung öffentlicher Bauten darauf zu achten, daß unnötige architektonische Barrieren, durch die die Bewegungsfreiheit von Rollstuhlnutzern oft erheblich eingeschränkt wird, in Zukunft vermieden werden, wobei auf die diesbezüglichen deutschen DIN-Normen verwiesen wurde.

Im Hinblick darauf, daß hier ohne bzw. ohne nennenswerten finanziellen Mehraufwand den Versehrten echte Hilfe zuteilwerden könnte, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

**A n f r a g e:**

1. Wurden die Ihnen von den Körperbehinderten vorgetragenen Anliegen bereits einer ressortinternen Prüfung unterzogen?
2. Welche Stellungnahme beziehen Sie hinsichtlich der Verwirklichung dieser Forderungen?
3. Welche diesbezüglichen Maßnahmen planen Sie konkret und wann ist mit deren Realisierung zu rechnen?